

# Betriebsanleitung

## Daikin Altherma - Split Niedertemperatur



**EBH04CA  
EBH08CA  
EBH16CA  
EBX04CA  
EBX08CA  
EBX16CA**

**EHVH04S18CA  
EHVH08S18CA  
EHVH08S26CA  
EHVH16S18CA  
EHVH16S26CA  
EHVX04S18CA  
EHVX08S18CA  
EHVX08S26CA  
EHVX16S18CA  
EHVX16S26CA**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Informationen zu diesem Dokument .....</b>	<b>2</b>
<b>2 Über das System .....</b>	<b>2</b>
2.1 Komponenten in einem typischen Systemlayout .....	2
<b>3 Betrieb .....</b>	<b>3</b>
3.1 Übersicht: Betrieb .....	3
3.2 Die Benutzerschnittstelle auf einen Blick .....	3
3.2.1 Schaltflächen .....	3
3.2.2 Statussymbole .....	3
3.3 Regelung der Raumheizung/-kühlung .....	4
3.3.1 Einstellung des Betriebsmodus .....	4
3.3.2 Verwenden der Raumtemperatur-Startseite .....	4
3.3.3 Verwenden der Vorlauftemperatur-Startseiten (Haupt + Zusatz) .....	5
3.4 Brauchwasserregelung .....	5
3.4.1 Warmhaltebetrieb .....	5
3.4.2 Programmbetrieb .....	5
3.4.3 Programmbetrieb + Warmhaltebetrieb .....	5
3.4.4 Verwenden der Brauchwasserspeichertemperatur-Startseite .....	5
3.4.5 Verwenden des Brauchwasserspeicher-Zusatzheizungsmodus .....	6
3.5 Programme: Beispiel .....	6
3.6 Menüstruktur: Übersicht .....	7
3.7 Monteurereinstellungen: Vom Monteur auszufüllende Tabellen ..	8
3.7.1 Schnellstart-Assistent .....	8
3.7.2 Regelung der Raumheizung/-kühlung .....	8
3.7.3 Brauchwasserregelung [A.4] .....	8
3.7.4 Kontakt/Helpdesk-Nr. [6.3.2] .....	8
<b>4 Tipps zum Energiesparen .....</b>	<b>8</b>
<b>5 Instandhaltung und Wartung .....</b>	<b>9</b>
5.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung .....	9
5.2 So ermitteln Sie die Kontakt/Helpdesk-Nr. ....	9
<b>6 Fehlerdiagnose und beseitigung .....</b>	<b>9</b>
6.1 Symptom: Ihnen ist in Ihrem Wohnzimmer zu kalt (warm) .....	9
6.2 Symptom: Das Wasser am Wasserhahn ist zu kalt .....	9
<b>7 Glossar .....</b>	<b>10</b>

## 1 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Zu beachten:

- Lesen Sie die Dokumentation aufmerksam durch, bevor Sie die Benutzerschnittstelle verwenden, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten.
- Bitten Sie den Monteur, Sie über die Einstellungen zu informieren, die er für die Konfiguration Ihres Systems verwendet hat. Überprüfen Sie, ob er die Tabellen mit den Monteurereinstellungen ausgefüllt hat. Falls nicht, bitten Sie ihn, diese Tabellen auszufüllen.
- Bewahren Sie die Dokumentation zu Referenzzwecken sorgfältig auf.

**Zielgruppe**  
Endbenutzer

### Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

Dokument	Enthält...	Format
Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen	Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen	Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
Betriebsanleitung	Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung	
Referenzhandbuch für den Benutzer	Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung	CD/DVD (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation können auf der regionalen Daikin-Webseite oder auf Anfrage bei Ihrem Monteur verfügbar sein.

### Verfügbare Menüs

Abhängig von Ihrem Systemlayout und der vom Monteur vorgenommenen Konfiguration sind nicht alle in diesem Dokument beschriebenen Menüs in Ihrer Benutzerschnittstelle verfügbar.

### Brotkrumen



Brotkrumen, oder so genannte "Breadcrumbs", helfen Ihnen dabei, zu ermitteln, wo Sie sich gerade in der Menüstruktur der Benutzerschnittstelle befinden. In diesem Dokument sind diese Breadcrumbs ebenfalls erwähnt.

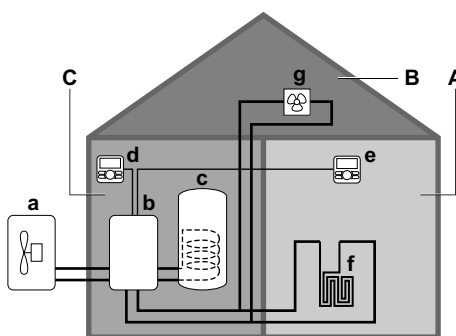
Beispiel: Gehe zu [7.4.1.1] =  
 Gehe zu >  
 Benutzereinstellungen >  
 Voreinstellwerte >  
 Raumtemperatur >Komfort (Heizen)

## 2 Über das System

Abhängig vom Systemlayout kann das System:

- einen Raum erwärmen
- einen Raum abkühlen (wenn eine Wärmepumpe zum Heizen/Kühlen installiert ist)
- Brauchwasser erzeugen (wenn ein Brauchwasserspeicher installiert ist)

### 2.1 Komponenten in einem typischen Systemlayout



- A** Hauptzone. Beispiel: Wohnzimmer.
- B** Zusätzliche Zone. Beispiel: Schlafzimmer.

- C Nutzfläche. Beispiel: Garage.
- a Wärmepumpe des Außengeräts
- b Wärmepumpe des Innengeräts
- c Brauchwasserspeicher (BW-Speicher)
- d Benutzerschnittstelle am Innengerät
- e Benutzerschnittstelle im Wohnzimmer, verwendet als Raumthermostat
- f Bodenheizung
- g Wärmepumpen-Konvektoren oder Ventilator-Konvektoren



**INFORMATION**

Innengerät und Brauchwasserspeicher können abhängig vom Innengerätetyp getrennt oder integriert werden.

### 3 Betrieb

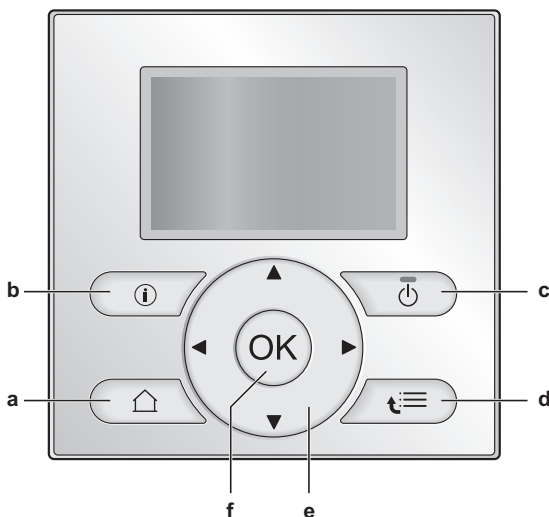
#### 3.1 Übersicht: Betrieb

Sie können das System über die Benutzerschnittstelle bedienen. In diesem Abschnitt ist die Verwendung der Benutzerschnittstelle beschrieben:

Abschnitt	Beschreibung
Auf einen Blick	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schaltflächen</li> <li>▪ Statussymbole</li> </ul>
Regelung der Raumheizung/-kühlung	<p>So regeln Sie die Raumheizung/-kühlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einstellung des Betriebsmodus</li> <li>▪ Regelung der Temperatur</li> </ul>
Brauchwasserregelung	<p>So regeln Sie das Brauchwasser:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Warmhaltebetrieb</li> <li>▪ Programmbetrieb</li> <li>▪ Programmbetrieb + Warmhaltebetrieb</li> </ul>
Programme	So wählen Sie Programme aus bzw. programmieren sie.
Menüstruktur	Übersicht über die Menüstruktur
Tabelle der Monteurereinstellungen	Übersicht über die Monteurereinstellungen

#### 3.2 Die Benutzerschnittstelle auf einen Blick

##### 3.2.1 Schaltflächen



- a **STARTSEITEN**
  - Schaltet zwischen Startseiten um (wenn eine Startseite angezeigt wird).
  - Ruft die Standard-Startseite auf (wenn die Menüstruktur angezeigt wird).
- b **FEHLERINFORMATION**  
Wenn ein Fehler auftritt, wird auf der Startseite angezeigt. Sie können drücken, um weitere Informationen über den Fehler anzuzeigen.
- c **EIN/AUS**  
Schaltet eine der Steuerungen (Raumtemperatur, Vorlauftemperatur, Brauchwasserspeichertemperatur) EIN bzw. AUS.
- d **MENÜSTRUKTUR/ZURÜCK**
  - Öffnet die Menüstruktur (wenn eine Startseite angezeigt wird).
  - Wechselt zur nächst höheren Ebene in der Menüstruktur (beim Navigieren in der Menüstruktur).
  - Geht 1 Stufe zurück (beispielsweise bei der Programmierung eines Programms in der Menüstruktur).
- e **DURCHSUCHEN/ÄNDERN VON EINSTELLUNGEN**
  - Steuert den Cursor im Display.
  - Navigiert in der Menüstruktur.
  - Ändert Einstellungen.
  - Wählt einen Modus aus.
- f **OK**
  - Geht bei der Programmierung eines Programms in der Menüstruktur zum nächsten Schritt.
  - Bestätigt eine Auswahl.
  - Ruft ein Untermenü in der Menüstruktur auf.
  - Wechselt zwischen der Anzeige der aktuellen Werte und der Soll-Werte oder zwischen der Anzeige der aktuellen Werte und der Versatzwerte (falls zutreffend) auf den Startseiten.
  - Ermöglicht Ihnen, durch Drücken und gedrückt Halten für mehr als 5 Sekunden die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Kindersicherung auf einer Startseite.
  - Ermöglicht Ihnen, durch Drücken und gedrückt Halten für mehr als 5 Sekunden die Aktivierung bzw. Deaktivierung einer Funktionssperre im Hauptmenü der Menüstruktur.



**INFORMATION**

Wenn Sie oder drücken, während Sie Einstellungen ändern, werden die Änderungen NICHT übernommen.

##### 3.2.2 Statussymbole

Symbol	Beschreibung
	Betriebsmodus = Heizen.
	Betriebsmodus = Kühlen.
	Gerät ist in Betrieb.
	Soll-Raumtemperatur = Voreinstellwert (Komfortbetrieb; tagsüber).
	Soll-Raumtemperatur = Voreinstellwert (Eco; nachts).
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auf der Raumtemperatur-Startseite: Soll-Raumtemperatur = gemäß dem ausgewählten Programm.</li> <li>▪ Auf der Brauchwasserspeichertemperatur-Startseite: Brauchwasserspeichermodus = Programmbetrieb.</li> </ul>
	Brauchwasserspeichermodus = Warmhaltebetrieb.
	Brauchwasserspeichermodus = Programmbetrieb + Warmhaltebetrieb.
	Bei der nächsten Programm-Aktion wird die Soll-Temperatur steigen.

### 3 Betrieb

Symbol	Beschreibung
	Bei der nächsten Programm-Aktion wird sich die Soll-Temperatur NICHT ändern.
	Bei der nächsten Programm-Aktion wird die Soll-Temperatur fallen.
	Der Voreinstellwert (Komfortbetrieb oder Eco) oder der programmgesteuerte Wert wird temporär ignoriert.
	Das System erzeugt Brauchwasser für die angegebene Anzahl Personen.
	Der Brauchwasserspeicher-Zusatzheizungsmodus ist aktiviert oder zum Aktivieren bereit.
	Der geräuscharme Betrieb ist aktiv.
	Der Ferienbetrieb ist aktiviert oder zum Aktivieren bereit.
	Die Kindersicherung und/oder Funktionssperre ist aktiv.
	Es ist eine externe Wärmequelle aktiv. Beispiel: Gasbrenner.
	Der Desinfektionsmodus ist aktiv.
	Es ist ein Fehler aufgetreten. Sie können  drücken, um weitere Informationen über den Fehler anzuzeigen.
	Der wetterabhängige Modus ist aktiv.
	Zugriffserlaubnisstufe = Monteur.
	Der Abtauungs-/Ölrückführungsmodus ist aktiv.
	Der Warmstartmodus ist aktiv.
	Der Notbetrieb ist aktiv.

### 3.3 Regelung der Raumheizung/-kühlung

#### 3.3.1 Einstellung des Betriebsmodus

##### So legen Sie den Betriebsmodus fest

- Gehen Sie zu [4]: > Betriebsart.
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie dann .

Wenn Sie Folgendes auswählen...	dann ist der Betriebsmodus...
Heizen	Immer Heizmodus.
Kühlen	Immer Kühlmodus.
Automatisch	Automatisch von der Software auf der Grundlage der Außentemperatur (und abhängig von den Monteurereinstellungen auch von der Innentemperatur) geändert; berücksichtigt auch monatsabhängige Einschränkungen. Hinweis: Die automatische Umschaltung ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich.

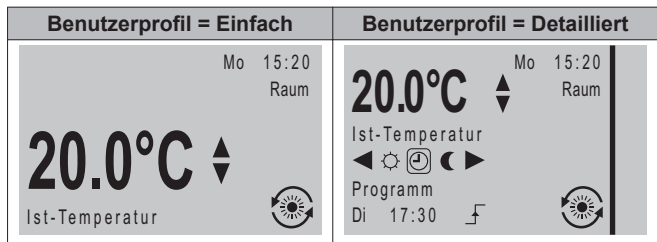
##### So nehmen Sie Einschränkungen vor, wenn die automatische Umschaltung möglich ist

- Gehen Sie zu [7.5]: > Benutzereinstellungen > Zulässige Betriebsart.
- Wählen Sie einen Monat aus und drücken Sie dann .
- Wählen Sie Nur Heizen, Nur Kühlen oder Heizen/Kühlen und drücken Sie dann .

#### 3.3.2 Verwenden der Raumtemperatur-Startseite

##### Typische Raumtemperatur-Startseiten

Die Aktionen, die Sie auf der Startseite ausführen können, variieren abhängig vom Benutzerprofil.



##### So lesen Sie die aktuelle und die Soll-Raumtemperatur aus

- Rufen Sie die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).

**Ergebnis:** Sie können die Ist-Temperatur auslesen.

**20.0°C**  
Ist-Temperatur

- Drücken Sie .

**Ergebnis:** Sie können die Soll-Temperatur auslesen.

**22.0°C**  
Soll-Temperatur

##### So umgehen Sie temporär das Raumtemperatur-Programm

- Rufen Sie die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).
- Verwenden Sie oder zum Anpassen der Temperatur.

##### So ändern Sie den Modus von Programm in Voreinstellwert

**Voraussetzung:** Benutzerprofil = Detailliert.

- Rufen Sie die Raumtemperatur-Startseite auf (Raum).
- Drücken Sie oder , um einen Voreinstellwerte zu wählen ( oder .

##### So stellen Sie die Dauer der Umgehung ein

- Gehen Sie zu [7.2]: > Benutzereinstellungen > Temperatursperre.
- Wählen Sie einen Wert aus und drücken Sie dann .
  - Permanent
  - Stunden (2, 4, 6, 8)

**Ergebnis:** Diese Umgehungsdauer (Temperatursperre) bleibt so lange gültig, bis Sie sie erneut ändern.

### 3.3.3 Verwenden der Vorlauftemperatur-Startseiten (Haupt + Zusatz)



#### INFORMATION

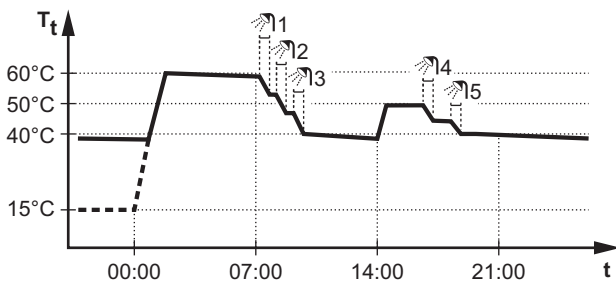
Mit Vorlauf wird das Wasser bezeichnet, das zu den Wärme-Emittenten strömt. Die Soll-Vorlauftemperatur wird vom Monteur abhängig vom Wärme-Emittertyp eingestellt. Beispiel: Eine Bodenheizung ist für niedrigere Vorlauftemperaturen ausgelegt als Radiatoren und Wärmepumpen-Konvektoren und/oder Ventilator-Konvektoren. Sie müssen die Vorlauftemperatureinstellungen nur bei Auftreten von Problemen anpassen.

Weitere Informationen über die Vorlauftemperatur finden Sie im Benutzer-Referenzhandbuch.

## 3.4 Brauchwasserregelung

### 3.4.1 Warmhaltebetrieb

Im Warmhaltebetrieb (☉) heizt der Brauchwasserspeicher kontinuierlich bis zu Soll-Temperatur (Beispiel: 50°C).



- $T_t$ : Brauchwasserspeichertemperatur
- t: Uhrzeit



#### INFORMATION

Von der Nutzung der Auswahl ([6-0D]=0, [A.4.1] Brauchwasser Sollwertmodus=Nur Warmhalten) bei einem Brauchwasserspeicher ohne interne Zusatzheizung wird abgeraten.

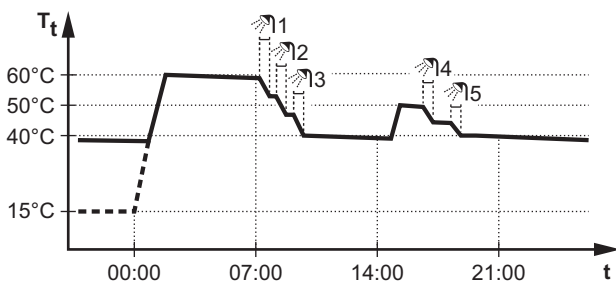
Die Gefahr von Leistungsengpässen bzw. der Beeinträchtigung des Komforts bei Raumheizung (-kühlung) ist groß (bei häufiger Brauchwasserbereitung tritt eine längere Unterbrechung der Raumheizung/-kühlung auf).

### 3.4.2 Programmbetrieb

Im Programm-Modus (☉) erzeugt der Brauchwasserspeicher Warmwasser gemäß eines Programms. Die beste Zeit für die Erzeugung von Warmwasser ist nachts, weil (wahrscheinlich):

- der Raumheizungsbedarf niedriger ist
- die Stromkosten niedriger sind

Beispiel:

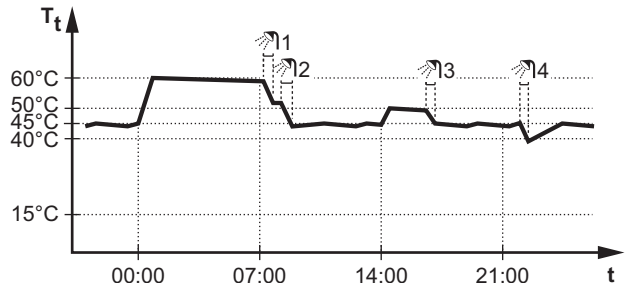


- $T_t$ : Brauchwasserspeichertemperatur
- t: Uhrzeit

### 3.4.3 Programmbetrieb + Warmhaltebetrieb

Im Programm-Modus + Warmhaltebetrieb (☉ ☉) ist die Brauchwasserregelung identisch mit dem Programm-Modus. Wenn die Brauchwasserspeichertemperatur jedoch unter einen Voreinstellwert fällt (= Warmhalten; Beispiel: 45°C), dann heizt der Brauchwasserspeicher das Wasser, bis es den Voreinstellwert erreicht. Dies gewährleistet, dass jederzeit eine minimale Warmwassermenge verfügbar ist.

Beispiel:



### 3.4.4 Verwenden der Brauchwasserspeichertemperatur-Startseite

#### Typische Brauchwasserspeichertemperatur-Startseiten

Die Aktionen, die Sie auf der Startseite ausführen können, und die Elemente, die Sie anzeigen können, variieren abhängig vom Benutzerprofil. Die Beispiele in den Abbildungen unten beziehen sich auf den Brauchwasserspeicher-Modus = Programm.

Benutzerprofil = Einfach	Benutzerprofil = Detailliert
<p>Mo 15:20 Speicher</p> <p>60°C</p> <p>Soll-Temperatur</p>	<p>Mo 15:20 Speicher</p> <p>60°C</p> <p>Speicher Komfort</p> <p>Di 00:00</p>
<p>Mo 15:20 Speicher</p> <p>4</p> <p>Soll-Temperatur</p>	<p>Mo 15:20 Speicher</p> <p>4</p> <p>Speicher Komfort</p> <p>Di 00:00</p>

#### So lesen Sie die Soll-Warmhaltetemperatur aus und passen Sie an (im Warmhaltebetrieb)

- 1 Rufen Sie die Brauchwasserspeichertemperatur-Startseite auf (Speicher).

**Ergebnis:** Sie können die Soll-Warmhaltetemperatur auslesen.

50°C



- 2 Drücken Sie oder , um die Temperatur anzupassen. Hinweis: Wenn die Soll-Temperatur witterungsgeführt ist, können Sie sie nicht auf der Startseite ändern.

## 3 Betrieb

### So lesen Sie die aktive oder nächste programmierte Soll-Temperatur aus bzw. umgehen sie (im Programm-Modus oder im Programm-Modus + Warmhaltebetrieb)


- 1 Rufen Sie die Brauchwasserspeichertemperatur-Startseite auf (Speicher).

Ergebnis:  oder  wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie  oder , um die Temperatur zu umgehen.  
Hinweis: Wenn die Soll-Temperatur witterungsgeführt ist, können Sie sie nicht auf der Startseite ändern.



### 3.4.5 Verwenden des Brauchwasserspeicher-Zusatzheizungsmodus

#### So aktivieren Sie den Brauchwasserspeicher-Zusatzheizungsmodus (Methode 1)

- 1 Rufen Sie die Brauchwasserspeichertemperatur-Startseite auf (Speicher).
- 2 Drücken Sie  länger als 2 Sekunden.

#### So aktivieren Sie den Brauchwasserspeicher-Zusatzheizungsmodus (Methode 2)

Voraussetzung: Benutzerprofil = Detailliert

- 1 Rufen Sie die Brauchwasserspeichertemperatur-Startseite auf (Speicher).
- 2 Drücken Sie , um  auszuwählen.

### 3.5 Programme: Beispiel





#### INFORMATION

Die Vorgehensweisen zur Programmierung anderer Regelungen sind identisch.


In diesem Beispiel:





- Raumtemperatur-Programm im Heizmodus
- Montag = Dienstag = Mittwoch = Donnerstag = Freitag
- Samstag = Sonntag

#### 3.5.1 So programmieren Sie das Programm




- 1 Gehen Sie zu [7.3.1.1]:  > Benutzereinstellungen > Programm einstellen > Raumtemperatur > Heizprogramm einstellen.
- 2 Wählen Sie Leer und drücken Sie dann .
- 3 Programmieren Sie das Programm für Montag.
- 4 Kopieren Sie das Programm von Montag nach Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag.
- 5 Programmieren Sie das Programm für Samstag.
- 6 Kopieren Sie es von Samstag nach Sonntag.
- 7 Speichern Sie das Programm und geben Sie ihm einen Namen.

#### 3.5.2 So programmieren Sie das Programm für Montag





- 1 Verwenden Sie  und , um Montag auszuwählen.
- 2 Drücken Sie , um das Programm für Montag auszuwählen.

- 3 Programmieren Sie das Programm für Montag:
  - Verwenden Sie  und , um einen Eintrag auszuwählen.
  - Verwenden Sie  und , um den Wert eines Eintrags zu ändern.



#### 3.5.3 So kopieren Sie von einem Tag zum anderen

- 1 Wählen Sie den Tag aus, von dem aus Sie kopieren möchten, und drücken Sie dann .  
Beispiel: Montag.
- 2 Wählen Sie Tag kopieren und drücken Sie dann .
- 3 Setzen Sie die Tage, zu denen Sie kopieren möchten, auf Ja und drücken Sie .  
Beispiel: Dienstag = Ja, Mittwoch = Ja, Donnerstag = Ja und Freitag = Ja.

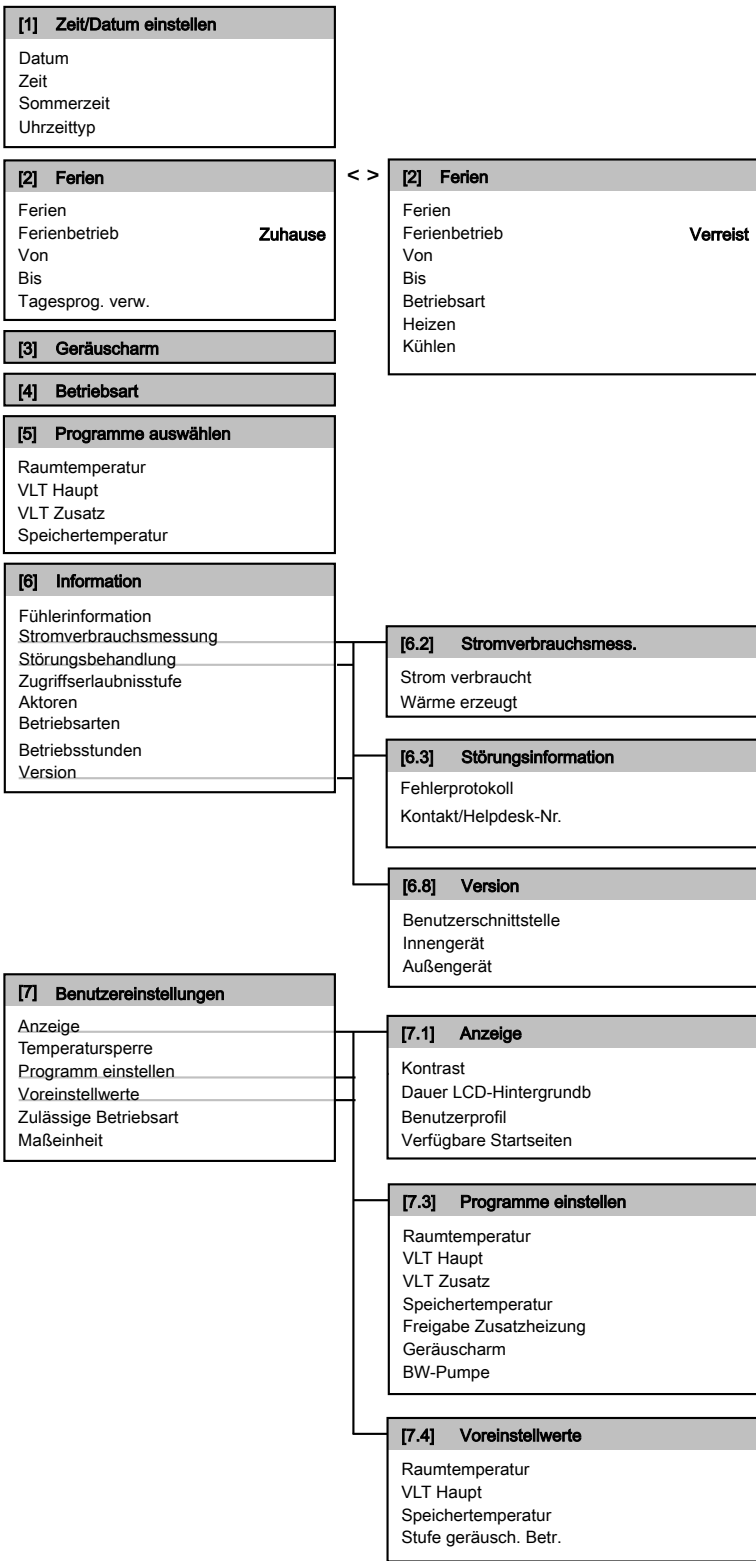
#### 3.5.4 So speichern Sie das Programm

- 1 Drücken Sie , wählen Sie Programm speichern und drücken Sie dann .
- 2 Wählen Sie Benutzerdef. 1, Benutzerdef. 2 oder Benutzerdef. 3 und drücken Sie dann .
- 3 Ändern Sie den Namen und drücken Sie dann .  
Beispiel: MeinWochenprogramm

#### 3.5.5 So wählen Sie, welches Programm Sie aktuell verwenden möchten

- 1 Gehen Sie zu [5]:  > Programme auswählen.
- 2 Wählen Sie, für welche Regelung Sie ein Programm verwenden möchten.  
Beispiel: [5.1] Raumtemperatur.
- 3 Wählen Sie, für welchen Betriebsmodus Sie ein Programm verwenden möchten.  
Beispiel: [5.1.1] Heizen.
- 4 Wählen Sie ein vordefiniertes oder benutzerdefiniertes Programm aus und drücken Sie dann .

3.6 Menüstruktur: Übersicht



## 4 Tipps zum Energiesparen

### 3.7 Monteur-Einstellungen: Vom Monteur auszufüllende Tabellen

#### 3.7.1 Schnellstart-Assistent

Einstellung	Standardwert	Eingabe...
<b>Konfiguration der Reserveheizung (nur für einheitliche Reserveheizung) [A.2.1.5]</b>		
Reserveh.-Typ	1 (1P,(1/2))	
<b>Bevorzugter Wärmepumpentarif-Netzanschluss [A.2.1.6]</b>		
Wärmepumpentarif	0 (VLT-Steuerung)	
<b>Heiz-/Kühleinstellungen [A.2.1]</b>		
Steuertyp	0 (Im Raum)	
Schnittstellenpos.	1 (1 Heizkreis)	
Anzahl VLT-Zonen	1 (1 Heizkreis)	
Pumpenbetriebsart	1 (Abtastung)	
<b>Brauchwassereinstellungen [A.2.2]</b>		
Brauchwasserbetrieb	Modellabhängig	
BW-Hzg.	Modellabhängig	
BW-Pumpe	0 (Nein)	
<b>Thermostate [A.2.2]</b>		
Kontakttyp Haupt	2 (Thermo EIN/AUS)	
Zusatzkontakt	2 (Thermo EIN/AUS)	
Externer Fühler	0 (Nein)	
<b>Digitale E/A-Platine [A.2.2.6]</b>		
Ext.ZH-FB	0 (Nein)	
Solar-Kit	0 (Nein)	
Alarmausgang	0 (Schliesser)	
Bodenwannenh.	0 (Nein)	
<b>Zusatz-Platine [A.2.2.7]</b>		
Zusatz-Platine	0 (Nein)	
<b>Stromverbrauchsmessung [A.2.2]</b>		
Ext. kWh-Messgerät 1	0 (Nein)	
Ext. kWh-Messgerät 2	0 (Nein)	
<b>Kapazitäten (Stromverbrauchsmessung) [A.2.3]</b>		
Zusatzheizung	0kW	
Res.-H: Stufe 1	Modellabhängig	
Res.-H: Stufe 2	Modellabhängig	
Bodenwannenh.	0W	

#### 3.7.2 Regelung der Raumheizung/-kühlung

Einstellung	Standardwert	Eingabe...
<b>Vorlauftemperatur: Haupt-Zone [A.3.1.1]</b>		
VLT-Sollw.	0 (Absolut)	
AT-geführ. Heizkurve einstellen	25/40/15/-10	
AT-geführ. Kühlkurve einstellen	18/22/35/20	
<b>Vorlauftemperatur: Zusatz-Zone [A.3.1.2]</b>		
VLT-Sollw.	0 (Absolut)	
AT-geführ. Heizkurve einstellen	25/40/15/-10	
AT-geführ. Kühlkurve einstellen	18/22/35/20	
<b>Vorlauftemperatur: Delta T Vorlauftemperatur-Rücklauftemperatur [A.3.1.3]</b>		
Heizen	5°C	
Kühlen	5°C	

Einstellung	Standardwert	Eingabe...
<b>Vorlauftemperatur: Modulation [A.3.1.1.5]</b>		
Angepasste VLT	0 (Nein)	
<b>Vorlauftemperatur: Typ Wärmeübertrager [A.3.1.1.7]</b>		
Typ Wärmeübertrager	1 (Langsam)	

#### 3.7.3 Brauchwasserregelung [A.4]

Einstellung	Standardwert	Eingabe...
Sollwertmodus	2 (Nur Prog. )	
Sollwert-Auslesetyp	0 (Temperatur)	
Max. Sollwert	Modellabhängig	



#### INFORMATION

Von der Nutzung der Auswahl ([6-0D]=0, [A.4.1] Brauchwasser Sollwertmodus=Nur Warmhalten) bei einem Brauchwasserspeicher ohne interne Zusatzheizung wird abgeraten.

Die Gefahr von Leistungsgipfeln bzw. der Beeinträchtigung des Komforts bei Raumheizung (-kühlung) ist groß (bei häufiger Brauchwasserbereitung tritt eine längere Unterbrechung der Raumheizung/-kühlung auf).

#### 3.7.4 Kontakt/Helpdesk-Nr. [6.3.2]

Einstellung	Standardwert	Eingabe...
Kontakt/Helpdesk-Nr.	—	

## 4 Tipps zum Energiesparen

#### Tipps zur Raumtemperatur

- Stellen Sie sicher, dass die Soll-Raumtemperatur niemals zu hoch (im Heizmodus) oder zu niedrig (im Kühlmodus), sondern immer gemäß Ihren aktuellen Anforderungen eingestellt ist. Jedes eingesparte Grad kann bis zu 6% der Heiz-/Kühlkosten einsparen.
- Erhöhen Sie NICHT die Soll-Raumtemperatur, um die Raumheizung zu beschleunigen. Der Raum wird NICHT schneller warm.
- Wenn Ihr Systemlayout langsame Wärme-Emitter umfasst (Beispiel: Bodenheizung), vermeiden Sie hohe Schwankungen der Soll-Raumtemperatur und lassen Sie die Raumtemperatur NICHT zu weit fallen. Andernfalls ist mehr Zeit und Energie erforderlich, um den Raum wieder zu erwärmen.
- Verwenden Sie ein Wochenprogramm für Ihre normalen Heiz- oder Kühlanforderungen. Bei Bedarf können Sie das Programm ganz einfach umgehen:
  - Für kürzere Zeiträume: Sie können die programmierte Raumtemperatur umgehen. Beispiel: Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie feiern möchten oder das Haus für ein paar Stunden verlassen.
  - Bei längeren Zeiträumen: Sie können den Ferienbetrieb verwenden. Beispiel: Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie während Ihrer Ferien zuhause bleiben oder wenn sie in den Ferien verreisen.

#### Tipps zur Brauchwasserspeichertemperatur

- Stellen Sie sicher, dass die Anzahl (verfügbares Warmwasser für x Personen) auf der Brauchwasserspeichertemperatur-Startseite NICHT höher als Ihr tatsächlicher Bedarf eingestellt ist.



- Verwenden Sie ein Wochenprogramm für Ihren normalen Brauchwasserbedarf (nur im Programm-Modus).
  - Erstellen Sie das Programm so, dass der Brauchwasserspeicher nachts auf einen Voreinstellwert (Speicher Komfort = höher als die Brauchwasserspeichertemperatur) erwärmt wird, da dann wahrscheinlich der Raumheizungsbedarf niedriger ist und die Strompreise geringer sind.
  - Wenn die Erwärmung des Brauchwasserspeichers einmal pro Nacht nicht ausreichend ist, programmieren Sie eine zusätzliche Erwärmung des Brauchwasserspeichers am Tag bis auf einen Voreinstellwert (Speicher Eco = niedrige Brauchwasserspeichertemperatur).
- Stellen Sie sicher, dass die Brauchwasserspeicher-Solltemperatur NICHT zu hoch ist. Beispiel: Senken Sie nach der Installation die Brauchwasserspeichertemperatur täglich um 1°C und überprüfen Sie, ob weiterhin ausreichend Warmwasser verfügbar ist.
- Erstellen Sie das Programm so, dass die Brauchwasserpumpe nur zu den Tageszeiten eingeschaltet ist, an denen sofort Warmwasser bereitstehen muss. Beispiel: Dies ist etwa morgens und abends der Fall.

## 5 Instandhaltung und Wartung

### 5.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung

Der Monteur muss jährlich eine Wartung durchführen. Die Kontakt/Helpdesk-Nr. kann an der Benutzerschnittstelle angezeigt werden.

Als Endbenutzer müssen Sie:

- die Benutzerschnittstelle mit einem weichen, feuchten Tuch sauber halten. Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel.
- regelmäßig überprüfen, dass der vom Manometer angezeigte Wasserdruck über 1 Bar ist.

#### Kältemittel


Dieses Produkt enthält fluoridierte Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt werden. Setzen Sie Gase NICHT in die Atmosphäre frei.

Kältemitteltyp: R410A

Erderwärmungspotenzial: 1975

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittel-Leckagen müssen möglicherweise abhängig von der gültigen Gesetzgebung durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Monteur.

### 5.2 So ermitteln Sie die Kontakt/Helpdesk-Nr.

Gehen Sie zu [6.3.2]:  > Information > Störungsbehandlung > Kontakt/Helpdesk-Nr..

## 6 Fehlerdiagnose und beseitigung

### 6.1 Symptom: Ihnen ist in Ihrem Wohnzimmer zu kalt (warm)

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Soll-Raumtemperatur ist zu niedrig (hoch).	Erhöhen (verringern) Sie die Soll-Raumtemperatur.  Wenn das Problem täglich wiederkehrt, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhen (verringern) Sie den Raumtemperatur-Voreinstellwert.</li> <li>Passen Sie das Raumtemperatur-Programm an.</li> </ul>
Die Soll-Raumtemperatur kann nicht erreicht werden.	Erhöhen Sie die Soll-Vorlauftemperatur abhängig vom Wärme-Emittertyp.

### 6.2 Symptom: Das Wasser am Wasserhahn ist zu kalt

Mögliche Ursache	Abhilfe
Aufgrund eines ungewöhnlich hohen Verbrauchs steht kein Brauchwasser mehr bereit.	Wenn Sie sofort Brauchwasser benötigen, aktivieren Sie den Brauchwasserspeicher-Zusatzheizungsmodus. Dies verbraucht jedoch zusätzliche Energie.
Die Soll-Brauchwasserspeichertemperatur ist zu niedrig.	Wenn Sie warten können, umgehen Sie die aktive oder nächste programmierte Soll-Temperatur, so dass ausnahmsweise mehr Warmwasser erzeugt wird.  Wenn das Problem täglich wiederkehrt, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhen Sie die den Brauchwasserspeichertemperatur-Voreinstellwert.</li> <li>Passen Sie das Brauchwasserspeichertemperatur-Programm an. Beispiel: Programmieren Sie eine zusätzliche Erwärmung des Brauchwasserspeichers tagsüber auf einen Voreinstellwert (Speicher Eco = niedrigere Speichertemperatur).</li> </ul>

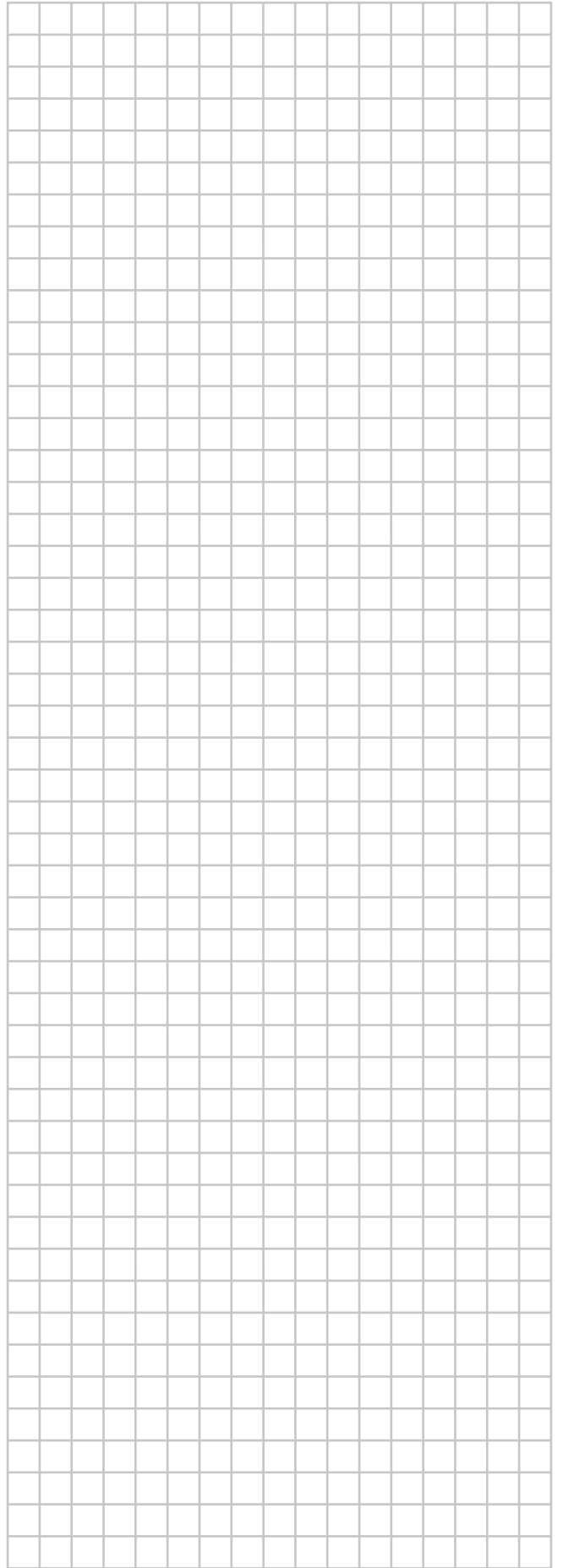
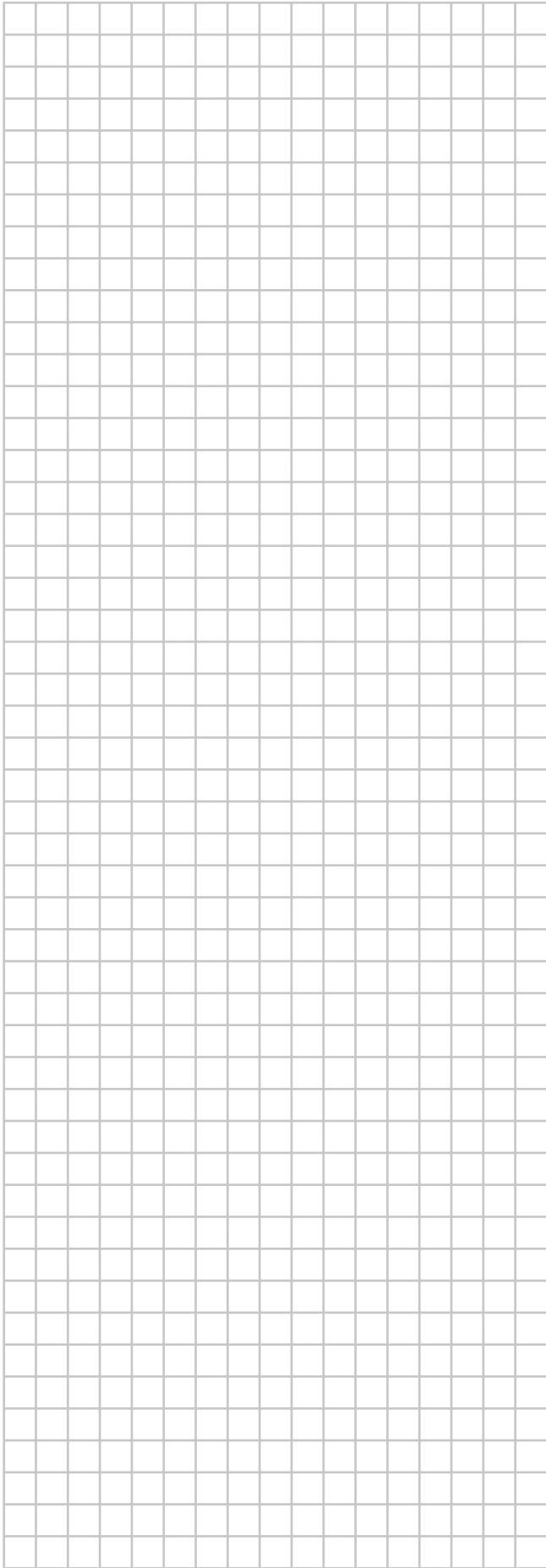
### 7 Glossar

**BW = Brauchwasser**

Warmwasser, das in irgendeinem Gebäudetyp für häusliche Zwecke verwendet wird.

**VLT = Vorlauftemperatur**

Wassertemperatur am Auslass der Wärmepumpe.





4P313773-1 B 0000000

Copyright 2012 Daikin

**DAIKIN EUROPE N.V.**

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P313773-1B 2012.11